Wink nur, das machen wir am besten!

Ankunft

Deine Berührung
macht gestern überflüssig
und morgen
unverzichtbar.

Brunch

Wir werden alles haben,
außer Schlaf,
allein oder miteinander.

Wir hatten es schon
und wissen es noch

die Adressen sind gleich geblieben,
Zahlen
ohne Summen.

Große Gefühle im »Maschinenraum des Alltags«

Michael Payne portraitiert zwei Liebende in poetischen Lebensbildern, die mit den Jahren zur Hälfte vergilben und verblassen. Am Ende bleibt nur einer der beiden Menschen deutlich erkennbar.
Mit melancholischer Wahrhaftigkeit beobachtet der Autor, wie das Beziehungsband langsam auffasert. Seine bittersüßen Verse erinnern an den Anfang, als eine Berührung »gestern überflüssig und morgen unverzichtbar« machte; aber sie berichten auch vom Scheitern. Wenn nach dem Erkalten der Liebe die »Fülle deines Fehlens tobt«, beginnt ein langer Marsch, der kein Ende im Vergessen findet. »Der Sucher kreist, wo du dämmerst durch die Schatten. Lücken ohne Gewähr.«

Poesie 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der neuen Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.dasgedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Michael Payne
Maschinenraum des Alltags
Gedichte

64 Seiten, Broschur
Mit 8 Bildern des Autors
EUR 12,80 [D]
Februar 2009
ISBN 978-3-939777-42-7

Michael Payne wurde 1947 am Coeur d'Alene See (Idaho, USA) geboren. Seit 1971 war er als Angehöriger der U.S. Army in Deutschland stationiert. Nach Ende der Dienstzeit kehrte er mit seiner deutschen Frau und seinem Sohn in die USA zurück, wo er erfolgreich ein Studium zum Graphischen Zeichner absolvierte. Seit 1982 lebt er wieder in Deutschland. Hier arbeitete er u.a. als Graphischer Zeichner und als Korrektor der FAZ (engl. Ausgabe). »Maschinenraum des Alltags« ist sein erster Gedichtband.